



Protokoll der 9. Ordentlichen Generalversammlung vom 24. September 2008

Schulhaus Hirschengraben, Zürich, 17.00 Uhr

Anwesend: 61 Mitglieder

1. Begrüssung, Appell nach Präsenzliste, Wahl der Stimmzähler

Herr Peter Gerber, Präsident, begrüsst die anwesenden 61 Mitglieder. Hauptgeschäfte sind Budget und Erneuerungswahlen. Der Berufsauftrag ist jetzt hoffentlich unterwegs. Die Bemühungen der Geschäftsleitung zeigen Erfolge. Alle, was uns nützt und ohne Kantonsratsbeschlüsse realisiert werden kann, wurde erreicht (0,04 VZE, nur 4 Unterrichtslektionen als Schulleitende,...). Prof. T. Wehner (ETH Zürich) wurde mit einer Analyse der Situation der Schulleitenden beauftragt. Die Resultate stützen die Forderungen des Verbandes weitgehend. – Mehr ist nur über Kantonsratsbeschlüsse möglich.

Frau Emma Heidelberg tritt aus der Geschäftsleitung zurück und muss ersetzt werden. Als Stimmzähler werden Herr Christoph Thut und Frau Rosemarie Galler nominiert.

2. Genehmigung des Protokolls der 8. Ordentlichen Generalversammlung (12. 09. 2007)

Die Versammlung verzichtet auf das Vorlesen des Protokolls, da es elektronisch eingesehen werden konnte. Das Protokoll wird dem Protokollführer verdankt und einstimmig genehmigt.

3. Abnahme des Rechenschaftsberichtes des Präsidenten

Der Rechenschaftsbericht kann auf dem Internet (www.vslzh.ch) in Ruhe gelesen werden. Um den Vorschriften über das Vereinsrecht zu genügen, liest **der Präsident** den Bericht vor. Es werden keine Fragen gestellt. Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 06/07, Revisorenbericht

Frau Lilo Bärtschi-Gerber, Kassier, legt die Jahresrechnung auf. Die Rechnung wurde per 31. 7. 08 abgeschlossen. Sie schliesst bei Ausgaben von Fr. 34598.00 und Einnahmen von Fr. 57067.85 mit einem Überschuss von Fr. 22469.85 Das Eigenkapital liegt damit bei Fr. 23349.45 **Herr Peter Altherr** verliest den von ihm und **Frau Bea Meier** verfassten Revisorenbericht. Die Revisoren verdanken der Kassierin ihre Arbeit und beantragen Dechargeerteilung.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung einstimmig mit dem heissen Dank an die Kassierin.

5. Statutenänderung

Es liegen keine Anträge vor.

6. Budget, Spesen-/Entschädigungsreglement und Jahresbeitrag

Der Präsident stellt das Budget vor. Er teilt mit, dass ein Antrag von A. Kürsteiner eingegangen ist, wonach der Jahresbeitrag von Fr. 170.- auf Fr. 250.- erhöht werden soll. Desweiteren soll das Sitzungsgeld für die GL-Mitglieder, welche nach wie vor ohne Fixum arbeiten, verdoppelt werden. Zusätzlich sollen mit der Erhöhung die Reserven vergrössert werden; so kann ein Engpass bei der Errichtung der Geschäftsstelle (s. unten) vermieden werden.

Der Präsident stellt das Budget in beiden Varianten vor. Er erläutert auch kurz, was mit der Geschäftsstelle (Trakt. 10) vorgesehen ist. Ebenso stellt der Präsident das (ungeänderte) Spesenreglement vor.

Die Versammlung unterstützt nach kurzer Diskussion die beantragte Erhöhung des Mitgliederbeitrages und genehmigt das Budget grossmehrheitlich mit folgenden Kennzahlen (Basis 400 Mitglieder):

Das Budget weist Einnahmen von Fr. 100000.- und Ausgaben von Fr. 101500.- aus, gerechnet mit einem Mitgliederbeitrag von Fr. 250.- (*Passivmitglieder Fr. 50.- wie bisher*). Die Auslagen für die Geschäftsstelle von Fr. 10000.- (jährlich wiederkehrend) und Fr. 5000.- (einmalig) sind hier bereits eingeplant. Sie müssen jedoch bei Traktandum 10 separat genehmigt werden. Bei Ablehnung von Trakt. 10 müsste deshalb auf das Budget zurückgekommen werden.

7. Festlegung der Kompetenzsumme der Geschäftsleitung

Die Kompetenzsumme für einmalige Ausgaben muss jährlich neu festgelegt werden. Die **Geschäftsleitung** beantragt, die Kompetenzsumme auf Fr. 5000.- zu belassen. Dieser Antrag wird genehmigt.

8. Wahl von Mitgliedern der Geschäftsleitung

Frau Sandra Altermatt (Kindergarten Volketswil) wird für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. **Frau Sandra Aebersold** (Primarschule Wallisellen) und **Frau Mariann Hadad** (Primarschule, Zürich) werden neu für zwei Jahre gewählt.

Der Präsident wünscht sich nach wie vor ein zusätzliches Mitglied aus der Stadt Winterthur in der GL, denn diese „tickt oftmals etwas anders“. Auch aus dem sonderpädagogischen Bereich wird noch ein Mitglied gesucht.

8.a. Wahl Delegierte für den VSLCH (Dachverband)

Aufgrund der Mitgliederzahl haben wir Anrecht auf einen zusätzlichen Delegierten. Die Versammlung wählt **Frau Emma Heidelberg** einstimmig.

9. Wahl der Revisoren

Frau Bea Meier, Quartierschule Staudenbühl, und **Herr Peter Altherr, ex Primarschule Wald,** werden für das neue Geschäftsjahr wieder gewählt.

10. Einrichten einer Geschäftsstelle

Der Verband ist gewachsen, die Ansprüche an den Verband ebenfalls. Die Belastungen der Geschäftsleitung sind ebenfalls gestiegen. Insbesondere wird mehr Zeit gebraucht, um an verschiedenen Sitzungen und Besprechungen mit allen möglichen Partnern teilzunehmen. Der Präsident hat deshalb erste Abklärungen getroffen, ob und in welcher Form eine Geschäftsstelle eröffnet werden könnte. Für eine eigene Vollzeitstelle ist der

Verband aber zu klein. Somit gilt es, die benötigten Leistungen einzukaufen. Erste Abklärungen ergaben, dass ein solches Unterfangen etwa Fr. 10000.- jährlich kosten dürfte, mit einem einmaligen „Startbetrag“ von Fr. 5000.-. Um seriös zu arbeiten, möchte die Geschäftsleitung von der Generalversammlung beauftragt werden, die nötigen Schritte zur Errichtung einer Geschäftsstelle zu tun. An der nächsten GV soll das ganze Geschäft der GV vorgelegt werden, zusammen mit einer Statutenanpassung. In diesem Zusammenhang müssten auch die Vorstandsentschädigungen überdacht werden (Fixum, Sitzungen, Resorts etc.)

Die Versammlung beauftragt die Geschäftsleitung ohne Gegenstimme, die nötigen Schritte zur Errichtung einer Geschäftsstelle einzuleiten.

11. Verschiedenes

- Die monatlichen Rundmails der Geschäftsleitung erreichen ihr Ziel nur, wenn Adressänderungen mitgeteilt werden. – Viele Mailboxen sind rasch verstopft. Deshalb wird ein neuer Weg ausprobiert: Die Dokumente werden auf www.mydrive.ch zwischengelagert und können dort mittels Login abgerufen werden.
- Es wird auf die Homepage www.vslzh.ch verwiesen. Dort findet man alle vereinseigenen relevanten Dokumente, auch die Protokolle der Geschäftsleitung.
- Kurse des VSA: Kindergarten und Sonderpädagogik sind ausgebucht, die anderen Kurse haben noch Plätze frei. Darunter befinden sich Kurse, die explizit von den Schulleitenden angeregt wurden.
- Einem Mitglied stösst das „management by Mail“ des VSA sauer auf. Das Schulblatt hat für Mitteilungen abgedankt. Gäbe es nicht andere Möglichkeiten?
Der Präsident entgegnet, dass jetzt mindestens alle Schulleitungen mit den Infos bedient werden. Früher versickerten sie auf der Schulpflege.
- Die Homepage des VSA ist recht gewöhnungsbedürftig.
- Die Jubiläumsfeier 10 Jahre VSLZH findet am 15. Mai 2009 im Dozentenfoyer der ETHZ statt. Nähere Infos kommen im Februar – es hat nicht unbeschränkt Platz.

Es werden keine Einwände zur Verhandlungsführung vorgebracht. Somit kann **der Präsident** die Generalversammlung um 18.10 Uhr schliessen.

Nach einem kurzen Imbiss eröffnet **der Präsident** um 18.45 Uhr das diesjährige Forum und begrüsst die gut 220 Anwesenden. Frau Regierungsrätin Aeppli stellt „Harmos“ vor, zusammen mit Herrn Dr. K. Bähr. Anschliessend diskutiert das Forum unter der Leitung von Herrn Peter Randegger und stellt Fragen, welche die beiden Gäste beantworten. Zum Abschluss dankt der Präsident den anwesenden für ihr engagiertes Mittun und den Gästen für ihre detaillierten Erläuterungen.

Der Protokollführer



Peter Randegger

Protokollversand: 18. Oktober 2008 an GL + Homepage www.vslzh.ch